Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

88 (6.6.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428018

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 88. Donnerstag, den 6. Juni 1889.

Gesetzblatt Band XXIX Stück 13 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend: Bekanntmachung der Commission zur Wahrnehmung der staatlichen Rechte hinsichtlich der katholischen Kirche vom 22. Mai 1889, betreffend die Errichtung einer Capellengemeinde Elstern-Warnstedt. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 24. Mai 1889, betreffend Abänderungen der Postordnung vom 8. März 1879. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 25. Mai 1889, betreffend Ausführungsvorschriften zum Reichsstempelgesetze.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Als Postagenten sind angenommen: der expedirende Weichenwärter Hinrichs in Garms, der Kaufmann Helmers in Barßel und der Hauptlehrer Grashorn in Neerstedt.

In Neuenhuntorf und in Neuenkoop sind Posthülfstellen in Wirksamkeit getreten.

Oldenburg, den 1. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Starklof.

Bei der Kaiserlichen Postagentur in Sillenstede tritt am 5. Juni eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Wirksamkeit.

Oldenburg, den 2. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Starklof.

Nachdem die im Jahre 1887 seitens der Großherzoglichen Köhrungs-Commission herausgegebene erste Ausgabe des Stammregisters für den starken eleganten Schlag des Oldenburgischen Kutschpferdes bis auf einige Exemplare vergriffen ist, wird seitens der unterzeichneten Commission die Herausgabe der 2. Auflage des I. Bandes erfolgen und zwar bis zum 1. August d. J.

Die zweite Auflage soll durch die späteren Eintragungen ergänzt werden und somit den heutigen Stand des Stammregisters darstellen. Um nun den Zweck des Stammregisters in thunlichst ausgiebiger Weise zu erreichen, wird gleichzeitig beabsichtigt, die Stammbäume der 1. Auflage nochmals einer genauen Controle zu unterziehen, etwaige Lücken auszufüllen und soweit möglich auf die Voreltern zurückzuführen.

An die Züchter bezw. Besitzer von Stammpferden ergeht daher die dringende Bitte, die bereits in der ersten Ausgabe des Stammregisters eingetragenen Pferde mit den darüber im Stammregister enthaltenen Angaben vergleichen zu wollen und etwa sich hierbei vorfindende Fehler resp. Ergänzungen zu der Abstammung, so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 5. Juni d. J., an den Vorsitzenden der Großherzoglichen Köhrungs-Commission mitzutheilen. Auch von denjenigen im Stammregister aufgenommenen Pferden, welche in dem im Druck erschienenen Stammregister noch nicht mit enthalten, sind diesbezügliche Ergänzungen nach hier zu berichten.

Oldenburg, den 12. Mai 1889.

Köhrungs-Commission.

Der Vorsitzende: von Schnehen.

Die Herren Pferdezüchter, welche im Besitz von in das Oldenburger Stammregister eingetragenen Stuten sind, werden auf § 4 der Vorschriften, betr. Führung des Stammregisters, aufmerksam gemacht. Nach dem betreffenden § müssen die von einer in das Stammregister eingetragenen Stute abstammenden Füllen innerhalb 4 Wochen nach dem Tage der Geburt unter Einsendung des Füllenscheines bei der Großherzoglichen Köhrungs-Commission schriftlich angemeldet werden. Die Richtigkeit der Angaben des Füllenscheines ist auf demselben durch zwei benachbarte Pferdehalter mittelst Unterschrift zu bescheinigen.

Am besten geschieht die Anzeige auf dem Paßkarten-Formulare, welche in den Aemtern Butjadingen, Brake und Elsfleth bei den Gemeinde-Vorstehern, in den übrigen Aemtern vom Großherzoglichen Amte zu beziehen sind.

Verstoßungen gegen vorstehende Bestimmungen werden gemäß § 8 der oben angeführten Vorschriften mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft. Die gleiche Strafe kann bei demjenigen angewandt werden, der die im § 7 Abs. 3 vorgeschriebene Anzeige über Veräußerung oder Todesfall von Stammstuten nicht rechtzeitig (innerhalb 14 Tagen) beschafft.

Auch ist es erforderlich, daß von denjenigen Besitzern, deren Stammstuten verworfen haben oder güst geblieben sind, der Großherzoglichen Köhrungs-Commission Anzeige gemacht wird.

Köhrungs-Commission.

Oldenburg, 1889 Mai 31. v. Schnehen.

Namens der Geschworenen macht der Vorstand bekannt, daß die Sieltiefe, Zuggräben und Schaugräben bis zum 1. Juli d. J. gehörig aufzuräumen sind.

Jever, den 2. Juni 1889.

Der Vorstand der Rüstringer-Kniphauser Sielacht.

J. V. d. A.:

Bucholtz.

Namens der Geschworenen macht der Vorstand bekannt, daß die Sieltiefe, Zuggräben und Schaugräben bis zum 1. Juli d. J. gehörig aufzuräumen sind.

Jever, den 2. Juni 1889.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

J. V. d. A.:

Bucholtz.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Mariensiel wird vom 8. d. Mts. an auf einige Tage zum Einlassen von Seewasser geöffnet werden.

Jever, den 5. Juni 1889.

Der Vorstand der Rüstringer-Kniphauser Sielacht.
J. V.:
Bucholtz.

Meine Bekanntmachung vom 27. Mai d. J., betreffend den Aufenthaltsort der Dienstknechte Johann Freese aus Narp und Mamme Dierks Freese aus Berdum, ist erledigt.

Jever, 1889 Juni 1.

Der Amtsanwalt.
J. V.:
Willms.

Ich ersuche um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Dienstknechts Claas Claassen aus Blomberg.

Nr. 311/89.

Jever, 1889 Juni 1.

Der Amtsanwalt.
J. V.:
Willms.

Verdingung von Sielteifsarbeiten.

Am Sonnabend, den 8. d. M., soll die Schlötung des Tettenser Tiefes auf der Strecke von Jever bis Tettens öffentlich verdungen werden. Annehmer wollen sich um 7½ Uhr Morgens an der Wangerländischen Chaussee einfinden. Es wird auch die Herstellung der für die Trockenlegung des Tiefes erforderlichen Bohlendämme mit zur Verdingung kommen.

Jever, 1889 Juni 2. Trouchon.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Gastwirths Friedrich Carl Robert Schoepke zu Tonndeich ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 21. Juni 1889, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst anberaumt.

Jever, den 24. Mai 1889.

Bolte,
Gerichtsschreibergeh. des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,
betreffend
den öffentlichen Verkauf der dem Hausmann Johannes Reiners Fulfs zu Hillershausen, Gem. Oldorf, gehörigen Immobilien, Art. 18 und 73 der Gemeinde Oldorf,

ist auf Antrag des Convocanten neuer Verkaufstermin auf den

6. Juni d. J., Vormitt. 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 23. Mai 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Bolte.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Freitag, den 7. d. M., Nachm. 2 Uhr,

wird in J. H. Behrens Wirthshaus zu Sengwarden 1 Buddelei öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesache.

Ausverdingung.

Am Sonnabend, den 15. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

werden in Wwe. Zwitters Wirthshause hierselbst die Umlegungsarbeiten verschiedener Steinpfäde und Lieferung von Sand öffentlich ausverdungen.

Waddewarden, 1889 Juni 4.

Eden.

Vergantungen.

Oberahm bei Neustadt-Gödens. Oeffentlicher Verkauf von

50 Stück großen u. kleinen Schweinen

für den Handelsmann B. Nordmann aus Marx an

Freitag, den 7. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr anfgd.,

bei Becker's Wirthshause hieselbst.

Haller, Verganter.

Mehde- und Frucht-Verkauf.

Für Herrn Proprietair G. F. Ehrentraut in Oldenburg werde ich auf dessen unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien zu Nenndorf am

Freitag, den 7. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend,

folgende Früchte und Gras auf dem Halme in passenden Abtheilungen öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen:

34,4934 ha = 72,95 Matten **Mehde**, darunter reichlich 22 Matten von alten Grünländereien,
3,8976 ha = 8,24 Matten **Wintergerste**,
1,9496 ha = 4,12 Matten **Roggen**.

Sämmtliche Mehde und Früchte sind gut gerathen und versprechen einen hohen Ertrag, auch ist die Abfuhr der Ernte durch die Nähe der Chaussee sehr erleichtert.

Kaufliebhaber werden eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.

Hohenkirchen, 1889 Mai 29.

H. Jürgens,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Mehde-Verkauf.

Der Landwirth H. Ahrens zu Langewerth läßt auf seinen Ländereien daselbst am

Freitag, den 14. dieses Monats, Nachm. 2 Uhr anfang.,

40 Grasen gut besetzte

Mehde

in passenden Abtheilungen

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Martens Wirthshause zu Langewerth versammeln.

Neuende, den 3. Juni 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Mehde- und Frucht-Verkauf.

Am Dienstag, den 11. d. M., Nachm. 5 Uhr präcise anfangend,

werde ich auf den zu Pett bei **Fedderwarden** belegenen Ihnken'schen Ländereien

6 Grasen sehr schönen **Brab. Klee**,
8 Grasen sehr schön besetzte **Altlands-Mehde**,
4 Grasen brillant stehende **Wintergerste** und
3 Grasen brillant stehenden **Roggen**

öffentlich meistbietend auf 6monatliche Zahlungsfrist verkaufen und lade Kaufliebhaber hiermit freundlichst mit der Bitte ein, sich gefl. bei der Behausung des Herrn Fr. Ihnken versammeln zu wollen.

Sengwarden. Wilh. Reiners,
Auctionator.

Der Landwirth D. Heeren zu Haddien, Gemeinde Waddewarden, läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft

am Dienstag, den 11. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr anfangend,

auf seinen daselbst unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien

ca. 25 Matten
sehr gut besetzte Mehde
auf dem Halm

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Mehde-, Heu- und Nachweide-Verkauf.

Am Mittwoch, den 12. Juni 1889, Nachmittags 3 Uhr,

werde ich für die Erben des weil. Proprietairs D. C. Früchtenicht auf den zum Nachlasse desselben gehörigen, am Hooks- resp. Ochsenhammswege hieselbst belegenen Ländereien öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen:

5,0796 Hectar (gleich etwa 11 Matten) sehr gut besetzte Mehde,

sodann: **die Nachweide von diesen Landstücken vom 1. Juli 1889 bis Martini 1889** und zwar in passenden Abtheilungen,

ferner: **4 Fuder Heu** (in der Früchtenicht'schen Scheune an der Schlachte hieselbst).

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich beim Früchtenicht'schen Hause an der Schlachte hieselbst zu versammeln.

Jever. H. A. Meyer.

Der Landwirth Gerhard Schipper zu Groß-Connhausen, Gemeinde Sillenstede, läßt

am Mittwoch, den 12. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr anfangend,

auf seinen Ländereien

ca. 38 Grase sehr gut bes.

Mehde,

worunter ca. 8 Grasen brabanter Klee,

öffentlich meistbietend auf **halbjährige** Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Käufer werden eingeladen.

Sillenstede, 1889 Mai 31.

Albers.

Mehde-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt, am

Dienstag, den 11. Juni dieses Jahres, Nachm. 3 Uhr anfang.,

auf den Ländereien des Chr. F. Richter zu Schortens

Landesbibliothek Oldenburg

7 Matten gut besetzte Mehde und die Nachweide davon

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist zu verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich in P. Schemerings Wirthshause zu Schortens versammeln.
Jever, den 5. Juni 1889.

Gerdes.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Updorf läßt am

Donnerstag, den 13. dieses Monats, Nachm. 2 Uhr anfang.,

in der Behausung des Gastwirths Krause zu Sedan

40–50 St. große u. kleine

Schweine

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 1. Juni 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Der Landwirth F. Lübben zu Haihausen, Gemeinde Waddewarden, läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 19. Juni d. J.,
(nicht am 14. Juni),
Nachmittags 2 Uhr anf.,

auf seinem Landgute daselbst

ca. 6 Matten Wintergerste,
„ 3 „ Roggen und
„ 34 „ gut besetzte Mehde, worunter 5 Matten Brabanter Klee,

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Mehde-Verkauf.

Herr Landwirth H. G. Meiners zu Tralens läßt am

Montag, den 24. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr anfang.,

pl. m. 10 Matten gut besetzte Mehde, sämmtlich von altem Grünlande,

in der Nähe des „Neuenkruges" in passenden Abtheilungen mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber werden ersucht, sich in Seetzens Wirthshause zum „Neuenkruge" zu versammeln.
Jever, den 5. Juni 1889.

A. Tiemens.

Verpachtungen.

Landgut-Verpachtung.

Der Landwirth H. Harms zu Crildumersiel will wegen Aufgabe des landwirthschaftlichen Betriebes das ihm gehörige, daselbst belegene

Landgut,

zur Größe von 42 Matten, bester Bonität, auf mehrere Jahre zum Antritt mit dem 1. Mai 1890 verpachten.
Zu dem Landgute können noch zugeheuerte reichlich 6 Matten alte Güstweiden mit in der Pacht übertragen werden.
Pachtliebhaber werden ersucht, baldigst mit dem Eigenthümer in Unterhandlung zu treten.

Bübbens. J. F. Detmers.

Verpachtung eines Landguts.

Sande. Das dem Hausmann Cornelius Hoormann in Neuenburg gehörige, zu Sande belegene

Landgut,

enthaltend die Wohn- und Wirthschaftsgebäude und 28,9718 Hectar oder $91^{92}/_{100}$ Grasen Ländereien kommt am

Sonnabend, den 29. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Taddicken Gasthause zu Sande zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung.
Hart an der Eisenbahnstation Sanderbusch belegen, darf das Landgut, vermöge der vorzüglichen Bonität, als eins der ertragsfähigsten im südlichen Jeverlande bezeichnet werden. Es wird zu $^{5}/_{9}$ als Pflugland und zum übrigen Theil als Grünland benutzt.
Der Antritt geschieht hinsichtlich der Gebäude am 1. Mai 1890, bezüglich der Ländereien in diesem Herbst.
Noch wird bemerkt, daß der jetzige Pächter wegzieht.
Pachtliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Haller, Verganter.

Schützensachen.

Diejenigen Schützen, welche sich am 10. und 11. d. M. bei dem Bundesschießen in Brake betheiligen wollen, wollen sich gefälligst an den Schießmeister Tiarks wenden, bei dem Fest- und Schießprogramm ausliegt.
Jever, den 1. Juni 1889.

Schützencommission.

Landesbibliothek Oldenburg

Am Sonntag, den 9. Juni, (1. Pfingsttag), Nachmittags 3 Uhr, tritt die Compagnie zum Ausmarsche nach dem Schützenhofe auf dem Altenmarkte an.

Jever, den 5. Juni 1889.

Frantz, Hauptmann.

Notificationen.

Beerdigungsverein Hooksiel.

Am zweiten Pfingsttage, den 10. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet die statutarische Versammlung in Reiners Gasthause hieselbst statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Hooksiel. Joh. B. Reiners, Rechnf.

Zu der am 2. Pfingsttage stattfindenden **Fahnenweihe des Kriegervereins Cleverns** bringe ich hiermit meine

Wirthschaft

in gütige Erinnerung und bemerke, daß Stallung und Weide für Pferde genügend vorhanden ist.

Um recht regen Besuch bittet

Schenum bei Cleverns. Ed. Behrens.

Sämmtliche Gewürze in schöner frischer Waare billigst bei

Osterstraße. M. Kossenhaschen.

Butter und Eier nehme in Tausch und kaufe gegen baar.

Osterstraße. M. Kossenhaschen.

Zum bevorstehenden Feste halte meine Artikel bestens empfohlen.

Sengwarden. Ihne Ihnen.

Empfehle bestes Backmehl, 19, 21 und 24 Pfd. für 3 Mk., Rosinen, à Pfd. 40 u. 35 Pfg., Corinthen, à Pfd. 30 Pfg., Succade, Cardamom, Citronenöl, Mandeln und sämmtliche andere Gewürze in frischer Waare, sowie mürbekochende Erbsen und Bohnen zu billigen Preisen.

Hooksiel. U. Ihnen.

Neue große böhmische Linsen, pr. Pfd. 0,22 Mk., empfiehlt

Aug. Jaritz.

26% Brenn-Sprit, pr. Lt. 0,40 Mk., empfiehlt Aug. Jaritz.

Neue Auswahl, billigste Preise.

Buckskin-Anzüge für Herren von 18 bis 36 Mk., für Kinder von 3 bis 12 Mk., Sommer-Jackets und Hosen von 1,50 bis 7 Mk., Gummi-Wäsche, Shlipse, bw. Strümpfe und Socken, von 10 Pfg. an, Gardinen, Kleiderstoffe, Cattune, **Tricot-Taillen**, Schürzen, Rüschen kosten die Hälfte wie bisher bei

Neuende. H. Hespen.

Am ersten Pfingsttage sind unsere Geschäfte von 1 Uhr Mittags an geschlossen.

J. Cramer.
J. F. Oetken.
C. F. Onken.

Halte meinen einjähr. Stier zum Decken empfohlen.

Sandel. Joh. Rieniets.

Cakes

von A. H. Langnese Wwe. & Co. empfiehlt en gros & en détail in großer Auswahl

Wilh. Gerdes.

Täglich frische Hefe, pr. Pfd. 50, 60 und 90 Pfg., empfiehlt B. W. Frerichs.

Eine schöne Auswahl

Herren-Filz-Hüte

empfehle zu sehr billigen Preisen

Schlachtstr. A. König. Schlachtstr.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Hohebrücke. P. Gerriets.

Mein Stier deckt für 2 Mark.

Sengwarder-Altendeich. Hinr. Eden.

Mein Stier deckt für 2 Mark.

Cleverns. A. W. Janssen.

Kann noch 2 Füllen oder Hornvieh in allerbeste Weide annehmen.

Sietwendung bei Oldorf.

Mamme Thomssen.

Umstände halber ist die von mir benutzte Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche und Keller, Scheune und Garten, zum 1. September oder November billig zu vermiethen.

Jever, Prinzen-Allee. Wwe. Asseier.

Zu verkaufen.

Zwei fette Kälber.

Purkswarfe. Z. Blohm.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Strückhausen. Anton Benters.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Stohdocken.

Oyensburg bei Knyphausen. F. Oyen.

Zu verkaufen.

Mehrere Ruthen Kohlpflanzen.

Grafschaft. Ulrich Janßen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Minser-Norder-Alten-Deich. Reiner Janßen.

Gesucht. Auf sofort ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau im landwirthschaftlichen Betriebe. Nähere Auskunft ertheilt

Joh. Janßen, Stadtwaage.

Suche auf sogleich eine Magd; auch wünsche ich einen guten Karnhund anzukaufen.

Birkshof. H. H. Behrens.

Gesucht.

Gegen hohen Lohn auf sofort ein tüchtiger Malergehülfe. Auch findet ein Lehrling noch Stellung im Malergeschäfte.

Schaar. C. W. Meenen.

Den in Bezug auf Herrn L. Otto und Herrn Friedr. Duden hieselbst am 2. Juni d. J. in der Badeanstalt ausgesprochenen Verdacht nehme ich als unbegründet zurück.

Jever. H. G. Helmerichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Unterzeichnete kommen mit

40 Stück besten Hengstentern

zum **Oldenburger Markt**, welche am **Mittwoch, den 12. d. Mts.**, Nachmittags, in der Weide des Herrn H. Hespe zu Donnerschwee zu besehen sind.

J. & G. Grashorn.

Oldenb. Landwirthschafts-Gesellschaft, Abth. Rüstringen-Knyphausen.

Versammlung am Sonnabend, den 8. Juni, Nachm. 5 Uhr, in A. v. Heimburg's Gasthause in Burg Knyphausen.

Tagesordnung: 1. Das landw. Schulwesen. 2. Ueber Thierschauwesen. 3. Thierschau in Magdeburg. 4. Landesthierschau 1889, Vorschlag zur Wahl der Preisrichter u. s. w. 5. Verschiedene Eingänge. Ebkeriege.

Der Vorstand.

Cock-tail,

das gesundeste und wohlschweckendste Getränk während der Sommermonate, empfiehlt

M. Suhrkamp,
Rathhaus.

Emmenthaler Käse, Edamer Käse, Holl. Rahm-Käse, weißen Ostfr. Käse und Schweizer-Kräuter-Käse

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. G. Harenberg.

Weizenmehl „Vorschuß", 20 Pfd. 3 Mk., empfiehlt G. Klock, Bahnhofstr.

Ausgesuchte Rosinen, per Pfd. 22 Pfg., empfiehlt G. Klock.

Hochfeine westf. Rundschnitt-Schinken ohne Bein, sehr fleischig,

empfiehlt bei Ganzen und im Anschnitt billigst

Wilh. Gerdes.

Bewährte Mittel gegen **Leichdornen**, sowie gegen **Kopfschuppen (Schimm)** empfiehlt die

Apotheke in Hohenkirchen.

Apfelwein,

Flasche 35 Pfg., empf. **F. J. H. Warntjen.**

Zum Anfertigen von Portieren, Gardinen und Rouleaux empfiehlt sich

R. Wachtel,
Sattler und Tapezier.

Täglich frische Fetköter'sche Hefe empfiehlt

O. Bley.

Dünnen Stockholmer und dicken Kohlentheer, Pech, Harz und Schwefel billigst bei O. Bley.

Mein Herdbuchsstier deckt für 2 Mark.

Gr.-Schenum. N. F. Janßen.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder baldmöglichst ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau im landwirthschaftlichen Haushalt. Schlicht um schlicht oder Salair nach Uebereinkunft.

Jsens bei Burhave (Oldb.)

W. Franckſen.

Burg Knyphausen.

Am Sonntag, den 1. Pfingsttag, Nachmittags

Concert.

Am Montag, den 2. Pfingsttag, Nachmittags

Concert und Abends Ball.

Das Concert wird ausgeführt von der Marinecapelle der 2. Matrosen-Division aus Wilhelmshaven mit verstärktem Orchester.

Anfang des Concertes 3½ Uhr.

Zum Besuch ladet ganz ergebenst ein

A. v. Heimburg.

Knyphausen, 1889 Juni 5.

Am zweiten Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Minsen. Osterkamp.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Tettens. A. J. Hinrichs.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Roffhausen. M. Janssen.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Schortens. L. Tol.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Neugarmsstiel. D. J. Hinrichs.

Ostiem.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. A. Otten.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, sein im hiesigen Orte belegenes **Häuslingshaus** unter der Hand zu verkaufen.

Cleverns. Fr. Meinerts.

Zu verkaufen.

Ich wünsche mein Haus mit Obst- und Gemüse-Garten unter der Hand zu verkaufen.

Cleverns. M. A. Gießenberg.

Gesucht.

Zum 1. August ein älteres in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen zur selbstständigen Führung meines Haushalts. Es haben sich nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, zu melden.

Jever, im Juni 1889. C. Treuke.

Landesbibliothek Oldenburg

Wichtig für Schafbesitzer.

Beste Verwerthung der Wolle.

Wir empfehlen unsere Wollwaaren-Fabrik zur Anfertigung von

Buckskins, Wollaken zu Kleidern 2c., Schlaf- und Pferdedecken, Coatings, Teppichen 2c.

aus **reiner hiesiger Schafwolle** in den bekannten **fast unzerreißbaren Qualitäten** zu billigen Arbeitslöhnen und machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß wir aus besonders feiner und langer Wolle (welche zu diesem Zwecke maschinell gekämmt, extra fein gesponnen und gezwirnt wird) jetzt außerdem auch

feinere Zwirn-Buckskins (Cheviots)

von elegantestem Aussehen und eiserner Festigkeit

in verschiedenen modernen und geschmackvollen Mustern anfertigen. Durch Aufstellung weiterer Webstühle und Maschinen sind wir in den Stand gesetzt, unsere geehrten Kunden rascher wie bisher zu bedienen, empfehlen aber, in besonders eiligen Fällen die zu verarbeitende Wolle möglichst frühzeitig zu senden.

☞ **Proben** und **Preislisten** werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt und liegen ebenfalls an folgenden Wollannahmestellen zur **Ansicht** aus: zu Fedderwarden bei Herrn Gastw. Folkers; zu Friedr.-Aug.-Groden bei Herrn A. Gerdes; zu Friederikensiel bei Herrn J. Onken; zu Hooksiel bei Herrn H. Gathemann; zu Hohenkirchen bei Herrn A. de Boer; zu Horumersiel bei Herrn G. Aissen; in Jever bei Herrn Gastw. J. G. Friese, Herrn Gastw. D. E. Gerken, Herrn Gastw. J. H. Janßen; zu Minsen bei Herrn B. Burchards; zu Oldorf bei Herrn Gastw. A. Eden; zu Antonslust bei Sande bei Herrn W. M. Böök; zu Sengwarden bei Herrn Wilh. Reiners; zu Sillenstede bei Herrn F. A. Folkers; zu Waddewarden bei Herrn R. W. Tholen; zu Wedelfeld (Gödens) bei Herrn Anton Janßen; zu Wüppels bei Herrn B. Ahlrichs; zu Wüppelseraltendeich bei Herrn E. H. Jacobs.

Zeteler Weberei Janßen & Co.,
Wollwaarenfabrik zu Oldenburg i. Gr.

Molkerei-Maschinen.

Separatoren und **Centrifugen** für Dampf- und Handbetrieb.

Patent-Balance-Centrifuge für **Göpel.** Ein Pferd genügt, um genau dieselbe Entrahmung zu erzielen, wie bei Centrifugen und Separatoren für Dampfbetrieb. Der ungleichmäßige Gang des Pferdes beeinträchtigt nicht die vollständig gleichmäßige Entrahmung.

Buttermaschinen für Hand- und Göpelbetrieb.

Butterknet-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Molkerei-Geräthe

aus doppelt verzinntem Stahlblech. Bestes Fabrikat.

Milchsetten, Milch-Eimer, Meß-Eimer, Seih-Eimer, Weide-Eimer, Melk-Eimer, Rahmgefäße, Transportkannen, Milchseiher.

M. L. Reyersbach,
Oldenburg, mittl. Damm 2.

Meinen geehrten Kunden theile hierdurch mit, daß ich hieselbst wieder wohnhaft bin und bitte um gefällige Aufträge. Meine Wohnung ist an der Siebenteufelsstraße.

Jever. **J. Trampe,** Schneidermeister.

Verein zur Linderung von Kriegsleiden,
Zweigverein Jever.

Am Donnerstag, den 6. Juni, abends 8 Uhr findet in Bucks Etablissement die diesmalige Jahresversammlung statt. Tagesd.: Jahresbericht. Rechnungsablage. Wahl des Vorstandes. Verschiedenes.

Die Mitglieder werden ergebenst ersucht, sich zahlreich an der Versammlung zu betheiligen.

Der Vorstand.
Dr. Minssen. Clemens. Tiemens.

Pareler Maschinentorf

empfiehlt **J. Folkerts,**
Generalvertreter für Jever und Jeverland.

Mortéin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei Elise Hillers.

Landesbibliothek Oldenburg

Jeversches Concerthaus.

Am 2. Pfingsttage:

Großer Ball.

Hierzu ladet ein

Fr. Buck Wwe.

Entrée für Damen 25 Pfg., für Herren 50 Pfg. gegen Verzehrung.

Gasthof zur Traube.

Am 2. Pfingsttage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Peters.

Am 2. Pfingsttage, den 10. Juni 1889:

Garten=Concert,

nachher:

Ball

(Einweihung des neuen Saales),

wozu ich freundlichst einlade.

Kniphausersiel. **O. Ramken Wwe.**

Am 2. Pfingsttage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Antonslust. W. Böök.

Toilette=Abfall=Seife,

pro Pfund 50 Pfg., empfiehlt

Friedrich Kleinsteuber,
Jever, Schlachtstr.

Herren=Sommer=Paletots,
Herren=Anzüge,
Beinkleider und Westen,
Herren=Strohhüte,
Herren=Sommer=Jackets
empfiehlt in großer Auswahl

Carl Möhlmann.

Grasverkauf.

Ovelgönne. Die Erben der Frau Wwe. Kieler zu Sander=Neufeld beabsichtigen die daselbst belegene beste Weide, groß ca. 1¾ Hct., zum einmaligen Mähen, sowie das Nachgras unter der Hand zu verpachten und wollen Liebhaber ihr Gebot am 12. Juni, Nachmittags 6 Uhr, in H. Griffels Gasthaus, Bahnhof Sande, wo der Unterzeichnete zur bestimmten Zeit anwesend sein wird, abgeben.

G. B. Kolrenken.

Die **Industrieschule** verkauft an gestrickten Sachen: wollene und baumwoll. Unterjacken, woll. Unterbeinkleider, Strümpfe, Röcke, Handschuhe; an genähten Sachen: baumwoll. Hemde und Schürzen.

Verkaufsstellen sind

bei **Fräulein Cramer,** im Hause des Herrn Postsecretairs Behrens, und

bei **Frau Wwe. Atsma** an der Kirchhofstraße.

Jever, den 5. Juni 1889.

L. Fischer.

Handstöcke

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Kleinsteuber,
Jever, Schlachtstr.

Empfing soeben aus der Brauerei der Herren Büsing & Klostermann, Oldenburg, ein hochfeines

Doppelt=Braunbier.

Waagestraße. **Georg Dannecker.**

Eis

empfiehlt zu jeder Zeit

Waagestraße. **Georg Dannecker.**

Größte Auswahl

in feinen Mädchen= und Kinderknopfstiefeln.

Wangerstraße. **D. Duneka.**

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Zimmer= und Maurergesell.

Altengroden. Zimmermstr. D. J. Frerichs.

Verlobungs=Anzeige.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Verlobte:

A. C. Höfker, geb. Oncken,
J. Reinema.

Friedrichsgroden. Neufunnixsiel.

Todes=Anzeige.

Heute starb plötzlich und unerwartet meine liebe Frau und unsere gute Mutter

Hiemke Marie Swart, geb. Harms,

in ihrem 36. Lebensjahre, was wir betrübten Herzens zur Anzeige bringen.

Fuhlriege, 4. Juni 1889.

T. Swart und Kinder.

* * *

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 8. d. M. auf dem Friedhofe zu Waddewarden statt.

Danksagungen.

Für die erwiesene Theilnahme bei der Beerdigung unsers geliebten Vaters, Großvaters und Urgroßvaters D. W. Josephs statten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank ab.

Jever. Die Hinterbliebenen.

Für die vielseitig bewiesene Theilnahme bei dem Begräbnisse unseres Sohnes und Bruders, sowie für die liebevolle Ausschmückung seines Sarges unsern herzlichsten Dank.

Sengwarden. J. H. Cornelssen Wwe. nebst Kindern.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg